

Redaktioneller Teil

Vereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Einladung zur Außerordentlichen Hauptversammlung am Mittwoch, dem 31. Oktober 1928, nachmittags 6 Uhr, im Festsaal des »Hotel Prinz Albrecht«, Prinz-Albrecht-Straße 9.

Tagesordnung:

1. Bericht über die Herbsttagung des Börsenvereins in Königswinter.
2. Beschluß über die durch die Reorganisation des Börsenvereins notwendig gewordenen Satzungsänderungen.
3. Vortrag des Herrn Generaldirektor Dr. Heß, Leipzig, über das Thema: »Neue Aufgaben«.

Bei der Wichtigkeit der Tagesordnung bitten wir um recht zahlreiches Erscheinen.

Berlin, den 22. Oktober 1928.

Der Vorstand

der Vereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins:

Dr. H. L. Hammerbacher Vorsitzender.	Karl Kosner stellv. Vorsitzender.
Franz Hennig Schatzmeister.	Georg Eggers stellv. Schatzmeister.
Walter Sohney Schriftführer.	Friedrich Maas stellv. Schriftführer.

Paul Mitschmann
Vorsitzender des Berliner Sortimentervereins.

Krankenkasse Deutscher Buchhandlungs- gehilfen, Ersatzkasse Leipzig.

In Verfolg unserer Bekanntmachung vom 29. September 1928 (siehe Bbl. Nr. 230 vom 2. Oktober 1928) geben wir nachstehend die Tagesordnung für die am Sonntag, dem 4. November 1928, vormittags 10 Uhr, im »Deutschen Buchhändlerhaus« zu Leipzig, Hospitalstr. 11, Eingang Portal 1, stattfindende 15. ordentliche Hauptversammlung bekannt.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht des Vorstandes und Rechnungslegung für das Geschäftsjahr 1927.
2. Bericht des Ausschusses; Entlastung des Vorstandes, des Geschäftsführers und des Ausschusses.
3. Wahl von drei Vorstandsmitgliedern an Stelle der ausscheidenden Herren Emil Sodann, Max Franke und Erich Dähnert, ferner Wahl von drei Ersatzmännern.
4. Wahl des Geschäftsführers.
5. Wahl eines Ausschussesmitgliedes an Stelle des ausscheidenden Herrn Tirl, sowie eines Ersatzmannes an Stelle des ausscheidenden Herrn Gustav Geißler.
6. Wahl des Wahlausschusses.
7. Anträge.

8. Antrag des Vorstandes: Die Hauptversammlung genehmigt die vom Ausschuss unterm 10. August 1927 und unterm 1. März 1928 beschlossenen Nachträge V und VI zur Satzung in der Fassung vom 8. September 1924.

9. Verschiedenes.

Leipzig, den 23. Oktober 1928.

Der Vorstand:

Richard Hingsche. Edgar Pilz.
Otto Krüger, Geschäftsführer.

Feier des 50 jährigen Bestehens des Mitteldeutschen Buchhändler-Verbandes u. d. Vereins der Buchhändler zu Frankfurt a. M.

Der Mitteldeutsche Buchhändler-Verband feierte zusammen mit dem Verein der Buchhändler zu Frankfurt a. M. am Sonntag, dem 21. Oktober, im Frankfurter Hof zu Frankfurt a. M. sein 50jähriges Bestehen. Die Feier dieses Doppeljubiläums gestaltete sich zu einer eindrucksvollen Kundgebung für den Buchhandel und nahm einen recht wirkungsvollen und vielseitigen Verlauf. Die Teilnehmerzahl überschritt 200 Personen. Außer den Mitgliedern der beiden Vereine mit ihren Familienangehörigen und Geschäftsfreunden war eine stattliche Anzahl geladener Gäste erschienen. Der Börsenverein war durch seinen ersten Vorsteher, Herrn Max Röder, die Buchhändlergilde durch ihren Vorsteher, Herrn Paul Mitschmann, der Deutsche Verlegerverein durch Herrn Hoffmann (Stuttgart), der Verein Leipziger Kommissionäre durch Herrn Curt Fernau (Leipzig) vertreten. Außerdem hatten mehrere auswärtige Kreis- und Ortsvereine ihre Vertreter zu der Feier entsandt. Als Vertreter der Stadt Frankfurt a. M. nahm der Dezernent für Kunst und Volksbildung, Herr Stadtrat Dr. Michel, als Vertreter der Universität Frankfurt a. M. ihr Rektor Geheimrat Justizrat Professor Dr. Heimberger, als Vertreter der Bibliotheken der Direktor der Städtischen Bibliotheken in Frankfurt a. M., Generaldirektor Dr. Dehler, für die juristischen Körperschaften Oberlandesgerichtspräsident Geheimrat Dr. Dronke, für die Industrie- und Handelskammer der Vizepräsident Hofmann-Bang, für das Freie Deutsche Hochstift Professor Dr. Beutler, für das Mainzer Gutenberg-Museum Dr. Ruppel, für den Verein Frankfurter Presse Redakteur Alexander Giesen, als freier Dichter und Schriftsteller Dr. Alfons Paquet teil. Außer den hier namentlich genannten Gästen befanden sich unter den Teilnehmern noch zahlreiche andere prominente Persönlichkeiten, besonders viele Bibliothekare.

Nach der in den Vormittagsstunden abgehaltenen, von dem Vorsitzenden des Mitteldeutschen Verbandes, Herrn Friedrich Alt, geleiteten kurzen Festigung wurden in den frühen Nachmittagsstunden die offiziellen Festlichkeiten mit einer akademischen Feier eröffnet. Herr Friedrich Alt gab nach der Begrüßung der Gäste einen kurzen zusammenfassenden Bericht über die geschichtliche Entwicklung des Mitteldeutschen Verbandes, wobei er auch der verstorbenen Mitglieder des Verbandes, die